

## 2. Zeittraining

### Zwei WTS-Piloten in der ersten Reihe / Maassen der "Trainingskönig" von Singen

Nach dem verregneten 1. Zeittraining herrschten beim Abschlußtraining zum 17. Saisonlauf der Deutschen Formel-3-Meisterschaft auf dem Singener Alemannenring ideale Wetterbedingungen. 26 Piloten kämpften auf dem 2,8 Kilometer langen Stadtkurs um die Startpositionen.

Die pole position, die wohl nirgendwo wichtiger ist als auf dem Alemannenring, der im Rennen kaum Überholmöglichkeiten bietet, holte sich Opel-Werksfahrer Sascha Maassen. Der Dallara 394 Opel Pilot schaffte damit, nach seinen Trainingssiegen in den vergangenen beiden Jahren, auch die dritte pole position im Singener Industriegebiet. Neben ihm wird sein Teamkollege Ralf Schumacher zum Samstagrennen Aufstellung nehmen. Für die beiden WTS-Piloten blieben die Stoppuhren bei 1:14.45 Minuten beziehungsweise 1:14.50 Minuten stehen. Platz drei sicherte sich Tabellenführer Jörg Müller (Dallara 394 Fiat) mit 1:14.60 Minuten. Hinter Christian Abt im Dallara 394 Opel (1:14.80 Minuten) auf Platz vier, taucht bereits der erste Fahrer aus dem F3V-B-Cup auf: Christian Menzel, der seinen Dallara 393 Opel noch im Regentraining in die Leitplanken gefeuert hatte, darf sich über den hervorragenden fünften Startplatz freuen. Rang sechs belegte Arnd Meier, der wie Menzel mit einem Vorjahresfahrzeug antritt. Meier brachte den Dallara 393 Opel in 1:14.98 Minuten um den Kurs. Mit dem achten Startplatz dürften sich wohl die Aussichten auf den Titelgewinn von Alexander Wurz (Dallara 394 Opel) erledigt haben.

Philipp Peter und Marco Werner konnten ihre guten Leistungen aus dem 1. Zeittraining im Abschlußtraining nicht wiederholen. Ihre Dallara 394 Fiat wurden auf trockener Strecke auf den Plätzen zehn und zwölf gestoppt. Auch Norberto Fontana (Dallara 394 Opel) und Massimiliano Angelelli (Dallara 394 VW) rutschten in der Startaufstellung weiter ins Hinterfeld: Fontana von Platz vier auf den 14. Platz, Angelelli von Platz fünf auf den neunten Rang. Eine großen Sprung nach vorn schaffte Pedro Couceiro: der Portugiese brachte seinen Dallara 394 Opel auf dem siebten Platz über die 25minütige Trainingssitzung.

Für den neuen Pilette 94C Fiat kommt es nun doch nicht zum ersten Renneinsatz. Paolo Coloni hatte den pechschwarzen Renner gegen Trainingsende auf einem schmutzigen Streckenabschnitt aus der Kontrolle verloren und in die Leitplanken geknallt. Jetzt fehlen dem Team die nötigen Ersatzteile, so daß man den ersten Renneinsatz auf das Saisonfinale in Hockenheim verschieben muß. Partrick Bernhardt wird im Dallara 394 VW das Rennen aus der 15. Startposition angehen. Der VW-Werksfahrer hatte das 1. Zeittraining wegen Getriebeprobleme auslassen müssen. Den größten "Abrutscher" mußte Oliver Tichy hinnehmen, der im Dallara 393 VW vom hervorragenden dritten Platz auf den 21. Rang zurückfiel.

Im Abschlußtraining tauchten bis fünf Minuten vor Schluß ständig andere Piloten auf der pole position auf. Hier einige der Führenden: Angelelli, Peter, Müller, Schumacher, Maassen. Fünf Minuten vor Trainingsende verdrängte Ralf Schumacher den Routinier Jörg Müller von der pole position, ehe Schumachers Teamkollege in der letzten Trainingsminute mit der Bestzeit zuschlug.

Formel-3-Vereinigung e.V.  
Franz-Mecker-Straße 34  
D-54634 Bitburg  
Telefon (0 65 61) 33 77  
Fax (0 65 61) 79 56  
Geschäftsführer: M. Mahn  
Presse: H. P. Dahmanns

Wir fördern die Formel 3.

*Bitte um Bit*  
**Bitburger**

**HJS**  
Katalysator-Technik



**MICHELIN**  
**FIRSTEC**


**RECARO**

**G B A**  
Bau   
**BBS** MOTOR SPORT

**KRONTEC**

   
**DEKRA**

**OPEL**   
 **BOSCH**



 **BILSTEIN**

a & m computer

  
**BERU**  
**ONS**

**GÜNTHER-TANK**  
TANKSTELLEN

**SPRINT**  
POWER

**TOPIC**  
Haustüren

  
Verpackung Recycling  
AP, Wachs & Partner GmbH

**H&R**

**dallara**

**ES COM**

  
**RENAULT**

**NITEC**  
ENGINEERING GMBH

**LECOR**

**elf**